

(Read now) Die Saat der Dunkelheit - Fyn #2

Die Saat der Dunkelheit - Fyn #2

Von Nadine Khnemann

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #360117 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-08Erscheinungsdatum: 2014-04-08File Name: B00JKHFVQC | File size: 45.Mb

Von Nadine Khnemann : Die Saat der Dunkelheit - Fyn #2 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Saat der Dunkelheit - Fyn #2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erstklassiges FinaleVon Uwe TaechlInhalt:Die Dunkelheit ist durchdrungen und Fyn htte sich in seinen khnsten Trumen nicht vorstellen knnen, was ihn dort erwartet. Ein zurckgezogenes Volk mit eigenen, grausamen Regeln, das

ebenfalls nur an Rache an seinen Peinigern denkt. Die neuen Verbündeten bilden ihn zum Schwarzmagier aus und planen, dank ihm den Sieg zu erringen. Eine lange Reise und ein alles entscheidender Tag stehen ihnen bevor.

Setting und Stil: Die Schwärze am Ende des ersten Teils lichtet sich tatsächlich und öffnet sich zu einer ziemlich trostlosen Gegend, in der alles von einer allesbeherrschenden Maschine berschattet wird. So basieren die technischen Erfindungen auch auf einem anderen Grundstoff und unterscheiden sich gut zu den Calanischen. Wieder ist Fyn nur zu einer Hilfe zugehörig und so können wir gut durch seine Augen die neue Umgebung kennenlernen. Später beginnt dann wieder eine sehr lange, sich hinziehende Reise und wir begegnen letztendlich vielen Dingen wieder, die wir im ersten Teil kennenlernen durften. Die Ich-Perspektive bringt dem Leser die Handlung hautnah näher, führt aber auch dazu, dass wir etwas viel von Fyns Reflexionen über sein Schicksal und Leben mitmachen müssen. Ansonsten gefällt der Schreibstil wie im ersten Teil und es bringt Spaß, die Neuerungen zu entdecken und Altes aus anderer Sichtweise zu sehen.

Charaktere: Fyn darf neue Seiten seines vielschichtigen Charakters kennenlernen. Er erfährt so ziemlich alles über sich, Norrizz, seine Herkunft und sein Lebenssinn. Ylenia spielt natürlich eine Rolle, wobei er gleich zu Anfang erstmal eine ziemliche Überraschung zu verdauen hat. Neue Begleiter kommen hinzu, doch im Endeffekt geht es nur um ihn und alle Leser, die ihn im ersten Teil zu lieben lernten, werden auch den weiteren Weg gerne mit ihm gehen. Er ist, wie er ist und dies führt zu einigen etwas langwierigen Momenten, aber wie so oft lohnt es sich sie zu überstehen, denn die Belohnung lässt nicht lange auf sich warten. Die Unterschiede zwischen den Völkern und ihren einzelnen Mitgliedern werden klar dargestellt und so ergeben sich neue Konstellationen und Möglichkeiten, die ausgiebig ausgelotet werden. Nichts ist so, wie es scheint und Fyn tut gut daran, auf sich und seine Seele zu vertrauen.

Geschichte: Nadine Khnemann gelingt der perfekte Kreisschluss. Die Geschichte ist eine runde Sache, die Reise an sich, wie schon im ersten Teil, etwas lang. Die benutzten Maschinen und mechanischen Hilfsmittel fügen sich perfekt in die Fantasygeschichte. Es bringt Spaß, die offenen Fäden aus dem ersten Teil weitergesponnen zu sehen, mit Fyn mitzuspekulieren und zu sehen, wie aus ihm schließlich doch noch ein Magier wird, wenn auch ein schwarzer.

Fazit: Mein Fazit des ersten Teils kann ich eigentlich nur wiederholen. Es lohnt sich, die über 800 Seiten zu lesen, es entfaltet sich eine erlebnisreiche Lebensgeschichte, die in einer Welt voller Magie und Technik angesiedelt ist. Fantasy- und Steampunk-Fans kommen auf ihre Kosten. Ab 16 Jahren sollte man sich die Geschichte nicht entgehen lassen. Eine runde Geschichte, die den Leser gerne in Fyns Rolle schlüpfen lässt.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vom Gefühl her schlechter als der erste Teil.

Von Pia: Auch das Cover vom zweiten Teil der Dilogie ist nicht so ganz mein Fall. Aber ich finde es durchaus sympathischer als vom ersten Teil, weil man hier von Fyn direkt angesehen wird. Der zweite und letzte Teil wartet mit etlichen Überraschungen, Wendungen und Aufklärungen auf. Ein Großteil des Buchs spielt sich in Corghazar ab, die Stadt der Schattenalven, die hinter der Dunkelheit liegt. Fyn bekommt einen Lehrmeister in der schwarzen Magie und bereitet sich und einige der Schattenalven auf den Kampf gegen die weiße Liga vor. Dieser Teil ist noch höchst interessant und man bekommt zu spüren, wie sehr sich alles in Fyn auf die Rache konzentriert. Dennoch kann man spüren, wie sehr er sich und seine Fähigkeiten zu beschützen beginnt. Einzig seine ständigen, sich im Kreis drehenden Gedanken um Ylenia können ein wenig strend sein. Seine Gedankengänge wiederholen sich bei jeder Begegnung mit ihr und ermüden den Leser auf Dauer. Die Menschlichkeit von Arc findet eine schöne, wie traurige Erklärung, ebenso wie eigentlich alle anderen aufgeworfenen Fragen aus dem ersten Teil. In Fynrizz' Geist nistet sich eine Kazzaya ein (eine große Katze), die bei Norrizz keine Begeisterungsstürme auslöst. Anfangs fand ich sie ja noch toll und alles, aber später konnte ich sie immer weniger tolerieren. Die darauf folgende Reise durch Calanien zum Perlenturm vollzieht sich dann jedoch weniger spannend oder ereignisreich. Der Spannungsbogen nimmt rasant ab und baut sich leider erst wieder auf, nachdem der Trupp die Stadt und damit den Perlenturm erreicht haben. Recht schockierend fand ich den Kampf am Ende des Buches. Zum Schluss werden noch letzte Geheimnisse gelöst. Trotzdem war ich beim Zuschlagen des Buches nicht zufrieden gestellt. Ich empfand es irgendwie als unbefriedigend. Natürlich habe ich kein Happy End erwartet, aber das endgültige Ende erschien mir dennoch nicht wirklich passend. Es sind doch noch recht viele Dinge offen geblieben... Ich muss ehrlich sagen, dass ich den ersten Teil aus irgendeinem Grund besser fand als den zweiten. Aber weil ich die Aufklärungen mancher Rätsel wirklich gut fand, will ich dieses Buch dennoch nicht viel schlechter bewerten. Deswegen vergebe ich 3,5 Sterne. Es ist nicht einfach, einen Antihelden ins Herz zu schließen und im zweiten Teil wurde Fyn mir leider immer unsympathischer... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller zweiter Teil!

Von Lines: Bcherwelt Klappentext: Freiheit! Endlich ist es Fyn gelungen, sich von seiner Vergangenheit loszusagen und aus seiner Heimatstadt zu fliehen, in der man ihn für tot hält. Er kann sein Gesicht dort nicht mehr zeigen, denn man lastet ihm einen Mord an. Gemeinsam mit der kessenen Menschenfrau Ylenia durchquert er die legendäre Dunkelheit, eine Wand aus schwarzer Magie, die sein Land vom unerforschten Norden trennt. Doch was ihn erwartet, sprengt seine Vorstellungskraft. Fyn muss schmerzlich erfahren, dass er nicht der Einzige ist, der Rached Gedanken gegen sein Volk hegt. In einem fremden Land, inmitten eines absonderlichen Volks, absolviert er eine Ausbildung zum Schwarzmagier und mausert sich zur tödlichen Waffe. Gemeinsam mit Ylenia und seinen neuen Verbündeten zieht er aus, Calanien in den Untergang zu stürzen. Als Fyn erkennt, dass er einem folgenschweren Irrtum aufgesessen ist, ist es für eine Umkehr bereits zu spät.

Meine Meinung: Fyn ist die Flucht aus seiner Heimatstadt gelungen, so konnte er seiner Vergangenheit entfliehen, denn dort halten ihn alle für tot. Dort kann er sich sowieso nicht mehr blicken lassen da ihn ein Mord

angeht wurde. Gemeinsam mit der Menschenfrau Ylenia durchquert er die legendre "Dunkelheit", diese ist eine Wand aus schwarzer Magie und eine gleichzeitig eine Grenze. Was ihn in dieser "Dunkelheit" erwartet hatte er sich nie vorstellen können. Schnell erkennt Fyn das er nicht der einzige mit Rachedgedanken gegen sein altes Volk, in einem fremden Land bei einem merkwürdigen Volk, absolviert er seine Ausbildung zum schwarzen Magier. Gemeinsam mit Ylenia und einigen Verbündeten zieht in die Schlacht um gnadenlos Rache zu sein. Fyn erkennt einen schweren Irrtum erst als es schon zu spät ist...Dies ist der zweite und letzte Teil der Fyn Reihe. Da mir bei dem ersten Teil etwas gefehlt hat war ich sehr gespannt auf den zweiten Teil.Fyn hat nur eines im Kopf, nachdem es ihm gelungen ist zu fliehen sinnt er nur noch auf Rache. Bei einem kleinen Volk absolviert er seine Ausbildung zum Schwarzmagier und lernt so eine tödliche Waffe zu sein. Gemeinsam mit einigen Verbündeten und Ylenia zieht er in die unerbittliche Schlacht, damit sein sehnlichster Wunsch der Rache endlich wahr wird.Dieser Teil hat mir viel besser gefallen als der erste! Der Schreibstil sorgt dafür das man nur so durch die Geschichte fliegt!Das Cover:Das Cover schaut ganz nett aus, aber dennoch hätte ich mir für diese Geschichte ein anderes besser passendes Cover gewünscht.Fazit:Dies ist der zweite Teil einer zweiteiligen Reihe, alles in allem hat er mir sehr gut gefallen. Daher bekommt er 5 von 5 Sternen.

KurzbeschreibungFreiheit! Endlich ist es Fyn gelungen, sich von seiner Vergangenheit loszusagen und aus seiner Heimatstadt zu fliehen, in der man ihn für tot hält. Er kann sein Gesicht dort nicht mehr zeigen, denn man lastet ihm einen Mord an. Gemeinsam mit der kessenen Menschenfrau Ylenia durchquert er die legendre Dunkelheit, eine Wand aus schwarzer Magie, die sein Land vom unerforschten Norden trennt. Doch was ihn erwartet, sprengt seine Vorstellungskraft. Fyn muss schmerzlich erfahren, dass er nicht der Einzige ist, der Rachedgedanken gegen sein Volk hegt. In einem fremden Land, inmitten eines absonderlichen Volks, absolviert er eine Ausbildung zum Schwarzmagier und mausert sich zur tödlichen Waffe. Gemeinsam mit Ylenia und seinen neuen Verbündeten zieht er aus, Calanien in den Untergang zu strzen. Als Fyn erkennt, dass er einem folgenschweren Irrtum aufgesessen ist, ist es für eine Umkehr bereits zu spät KurzbeschreibungFreiheit! Endlich ist es Fyn gelungen, sich von seiner Vergangenheit loszusagen und aus seiner Heimatstadt zu fliehen, in der man ihn für tot hält. Er kann sein Gesicht dort nicht mehr zeigen, denn man lastet ihm einen Mord an. Gemeinsam mit der kessenen Menschenfrau Ylenia durchquert er die legendre Dunkelheit, eine Wand aus schwarzer Magie, die sein Land vom unerforschten Norden trennt. Doch was ihn erwartet, sprengt seine Vorstellungskraft. Fyn muss schmerzlich erfahren, dass er nicht der Einzige ist, der Rachedgedanken gegen sein Volk hegt. In einem fremden Land, inmitten eines absonderlichen Volks, absolviert er eine Ausbildung zum Schwarzmagier und mausert sich zur tödlichen Waffe. Gemeinsam mit Ylenia und seinen neuen Verbündeten zieht er aus, Calanien in den Untergang zu strzen. Als Fyn erkennt, dass er einem folgenschweren Irrtum aufgesessen ist, ist es für eine Umkehr bereits zu spät ber den Autor und weitere MitwirkendeNadine Khnemann wurde am 21.02.1983 in Dinslaken am Niederrhein geboren. Nach dem Abitur studierte sie Biologie in Dsseldorf und Bochum und arbeitet heute als Laborantin im Fachbereich der Transfusionsmedizin. Sie ist verheiratet und lebt bis heute in ihrer Geburtsstadt.Schon immer begeisterte sie sich für phantastische Welten. Im Herbst 2011 veröffentlichte sie zwei Romane, die zeitgleich im Aavaa Verlag Berlin erschienen sind. Dabei handelt es sich um den dster-romantischen Fantasyroman Lichtfinger Die Auserwählte und dessen Fortsetzung Lichtfinger Bruderkrieg. Weitere Projekte sind in Vorbereitung.